

## **Die AfD im Höhenflug: Wie deutsche Populisten das Volk agitieren**

**Diskussionsveranstaltung**

**Dienstag, 10. Dezember 2024, 18 Uhr**

**Centro Sociale, Sternstraße 2, 20357 Hamburg (St. Pauli)**

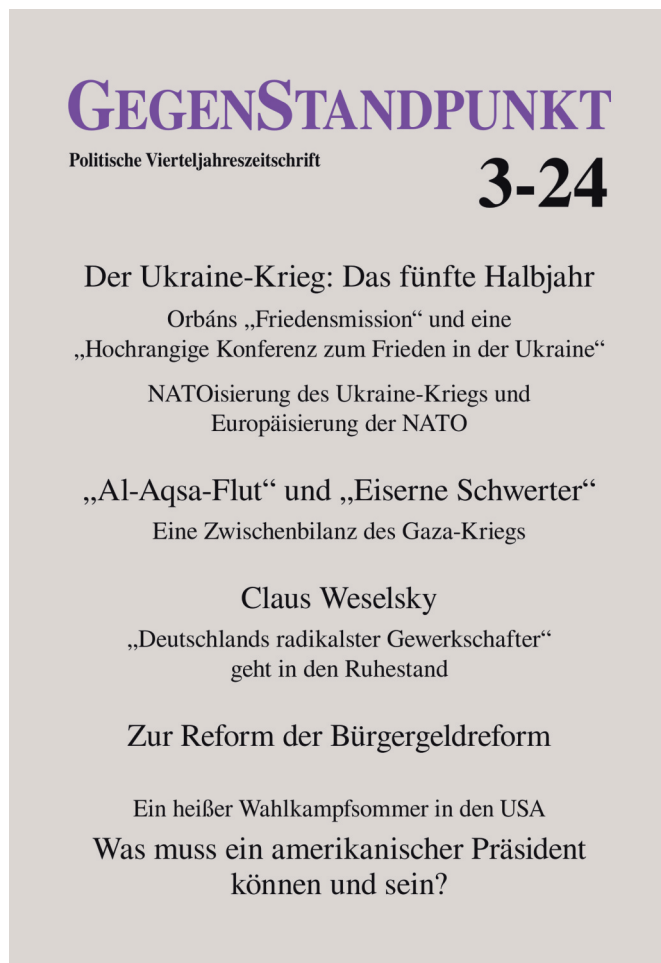
Von Wahl zu Wahl fährt die AfD mehr Erfolg in der Konkurrenz um die politische Macht im Staat ein, und ein ums andere Mal beschwören die etablierten Parteien die Gefahr, die von den aufsteigenden Populisten für die Demokratie ausgeht. Der begegnen sie noch am Wahlabend mit der Versicherung, den missliebigen Konkurrenten inhaltlich zu stellen, um ihn klein zu kriegen. Die Ankündigung ist dann auch schon die Erledigung des Vorhabens. Mehr inhaltliche Konfrontation mit dem rechtsradikalen Standpunkt wäre ja auch komplett kontraproduktiv für ihr Anliegen, das an die AfD verlorene Volk „draußen im Lande“ wieder mit mehr Volksnähe „zurückzuholen“, wie es die „Populisten“ erfolgreich vormachen. Denn das eint die Kontrahenten: Machthaber wie -anwärter präsentieren sich als auserwählte Führungsfiguren, die dem hilflosen deutschen Volk bei der Bewältigung von auffällig immer gleichen „Problemen“ helfen, von denen sie ihm netterweise gleich noch vorsagen, worin sie bestehen und wie die „Lösungen“ in seinem Namen aussehen müssen, damit Deutschlands Macht und Größe wächst. Soweit ist demokratisch alles ganz normal.

Wie die AfD es allerdings schafft, sich im Dienst an dieser Aufgabe dem geliebten Volk als fundamentale Alternative zur Regierung des „politische Establishments“ zu präsentieren, mit welchen Argumenten, Parolen und Standpunkten sie die „kleinen Leute“ für ihren nationalistischen Radikalismus vereinnahmt und zur Stimmabgabe für eine Herrschaft unter AfD-Führung mobilisiert, davon soll auf der Diskussionsveranstaltung die Rede sein.

PS: Wenn dabei auch verhindert wird, die aufgeregte politischen Abneigung gegen diese Partei umstandslos mit einem Lob für den großen Rest der deutschen Demokratie gleichzusetzen, das die nicht verdient hat, dann ist das durchaus sachgerecht.

Lesetipp:

## Jetzt erhältlich: **GEGENSTANDPUNKT 3-24**



### **Der Ukraine-Krieg: Das fünfte Halbjahr**

**Orbán's „Friedensmission“ und eine „Hochrangige Konferenz zum Frieden in der Ukraine“:**  
Gegensätzliche diplomatische Klarstellungen zum Frieden in Europa

**Gipfel zum 75-jährigen Bestehen der NATO**  
NATOisierung des Ukraine-Kriegs und Europäisierung der NATO

### **Die nächste Runde Eskalation im Wirtschaftskrieg:**

Der Westen macht die Russische Föderation mit ihrem ausländischen Staatsvermögen haftbar für die weitere militärische Ertüchtigung ihres ukrainischen Kriegsgegners

### **„Al-Aqsa-Flut“ und „Eiserne Schwerter“ – eine Zwischenbilanz**

I. Zweimal Staatsgründung in Aktion: Terror und Guerillakampf für Palästinas Zukunft vs. Luftterror und Bodenoffensive für Israels Existenz

II. Die Gefangenen beider Seiten: Keine Kriegsgefangenen – aber was dann?

III. Drei Wochen nahöstlicher Eskalation: Israels regionale Abschreckungsmacht in Aktion

### **Korrespondenz zum Gaza-Krieg**

Kritikzuschriften und Antwort der Redaktion

### **Zur Reform der Bürgergeldreform**

### **Claus Weselsky: „Deutschlands radikalster Gewerkschafter“ geht in den Ruhestand**

### **Eine amerikanische Gewerkschaft kämpft um Anerkennung**

Konkurrierende Auskünfte zur Frage: Was ist, was braucht ein hard-working American?

### **Ein heißer Wahlkampfsommer in den USA**

15 Euro. Mehr Infos zu Inhalt und Bezugsquellen:  
[gegenstandpunkt.com](http://gegenstandpunkt.com) und [gegenargumente-hamburg.de](http://gegenargumente-hamburg.de)